Abtheilung haben sich Preise ziemlich gut behauptet. Verhältnißmäßig am trägsten ist augenblicklich das Geschäft in Druckzeug, wenn auch keiner Richtung hin Leben zu verspüren ist. Schwere Tücher blieben bei mäßigem Begehr eben fest.

Manchester, 6. Juli. 12r Water Taniee 6⅝, 30r Water Taniee 8⅞, 20r Water Leigh 7⅞, 30r Water Clayton 8⅝, 32r Mock Brooke 9⅛, 40r Mayoll 8⅞, 40r Medio Wilkinson 9⅝, 32r Warpcops Best 8⅞, 36r Warpcops Rowland 8⅞, 40r Double Weftcop 9⅝, 60r Double coarmate Cambric 12, 32" 116 ypd 16×16 grey Printers aus 32r/40r 167. Fest.

Mülhausen, 4. Juli. **Baumwoll-Tücher und Garne.** Reiner Calicot: ⅞ 90 cm 60 portées für 16 Fäden Einschlag 23—23⅛c., ⅞ 99 cm für 18 Fäden Einschlag 25 bis 25⅛c., ⅞ 90 cm für 20 Fäden Einschlag 27—27⅛c., ⅞ 90 cm 68 p. für 20 Fäden Einschlag 27⅛—28c., ⅞ 90 cm 70 p. für 21 Fäden Einschlag 29⅛—30c. **Gesponnene Baumwolle:** Kette 27/28 in Spulen gemischte Beschaffenheit 2,15—2,20 Frcs., Einschlag 36/38 in Cannetten gemischte Waare 2,20—2,40 Frcs., Kette 37/38 in Spulen Ia rein Amerikaner 2,20—2,30 Frcs., Einschlag 36/38 in Cannetten 2,27½—2,40 Frcs., Kette 36/38 in Spulen 2,40—2,50 Frcs., Einschlag 37/38 in Cannetten 2,47½—2,62½ Frcs.

Calcutta, 2. Juli. **Jute.** Berichte aus den Erntebezirken melden, daß die Aussichten der Jutecrnte eher besser sind, Regen ist aber noch nöthig. Der Preis für lose Jute im Calcuttabazar ist fest und in Ballenjute wird mäßiges Geschäft gemacht.

Manila, 4. Juli. **Hanf** ruhig, current 26 £ 5s 2d.

Berlin, 6. Juli. **Butter.** (Per 50 kg.) Hof- und Genossenschaftsbutter Ia 90—95 ℳ, do. IIa 85—89 ℳ, IIIa 80 bis 84 ℳ, abfallende 70—75 ℳ, Land-, preußische 70—74 ℳ, Netzbrücher 70—74 ℳ, pommersche 68—73 ℳ, polnische 70—74 ℳ, schlesische 70—73 ℳ, galizische 67—68 ℳ, Margarine 40—65 ℳ — **Schmalz.** Prima Western 17 Pcc. Tara 49,00 ℳ, Berliner Bratenschmalz 54,00—55,00 ℳ, Fett, in Amerika raffinirtes 45,00 ℳ, in Deutschland raffinirtes: a. Hamburger 49—52 ℳ, b. Berliner 50,50 ℳ.

Hamburg, 7. Juli. **Kartoffelfabrikate.** Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl ruhig. Prima-Waare 20⅞—21 ℳ — Kartoffelstärke ruhig. Prima-Waare prompte 21 — 21½ ℳ — Capillair-Stärkezucker matt. Prima in Export-Gebinden 42 Bd 23½—24½ ℳ, 44 Bd 24—25 ℳ — Traubenzucker fest. Prima gepackt in Kisten 24 ℳ, gepackt in Säcken 24½—25½ ℳ mit 1½ Proc. Deport. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 27—28 ℳ — **Kaffee.** Trotzdem New-York etwas höhere Notirungen sandte, eröffnete der heutige Markt mit einer fleuen Abschwächung gegen gestern Nachmittag, nämlich: Juli 66 ℳ, August 61½ ℳ, September 58½ ℳ, December 54 ℳ, März 1889 54½ ℳ und Mai 55½ ℳ, und da sich im Laufe des Tages wenig Neigung zu größeren Operationen zeigte, so konnten sich Preise nur für einige Termine behaupten, während die meisten ¼—½ ℳ einbüßten. Die Nachmittags-Notirungen sind: Juli 65½ ℳ, August 61 ℳ, September 58¼ ℳ, December 54 ℳ, März 1889 55½ ℳ und Mai 54¾ ℳ. Das Geschäft in effectiver Waare war ruhig und blieben Umsätze auf circa 2000 Sack Dworie beschränkt. — **Butter.** Der Markt zeigte diese Woche eine fremdlichere Physiognomie; sowohl die frischen Zufuhren, als auch ein großer Theil der in den letzten Wochen angesammelten Vorräthe fanden coulante Nehmer zu den bestehenden Preisen. Die festere Stimmung ist im Allgemeinen auf eine bessere Meinung auf das weitere Sommergeschäft zurückzuführen. — **Schmalz.** Equine Schmalz in Tierces à 42½ ℳ, Naval 50 ℳ, Hammonia 47½ ℳ, Hausfett 45 ℳ, incl. Zoll.

* **Hamburg**, 7. Juli, 11 Uhr. **Kaffee.** (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. Juli 64,75, September 57,50, December 53,75, ruhig. Zufuhren Rio 9000, Santos 2000.

* **Hamburg**, 7. Juli, 3 Uhr. **Kaffee.** (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Peimann, Ziegler & Cie. Juli 64,75, August 60,75, September 58,25, October 54,75, November 54,25, December 54. Behauptet.

Bremen, 6. Juli. **Tabak.** Umsatz 105 Faß Kentucky. — **Baumwolle** unbger. Upland middling, loco 53⅝ ₰, Upland Basis middling, nicht unter low middling, auf Termin-Lieferung, Juli 52½ ₰, August 52¾ ₰, September 52⅞ ₰, October 51⅞ ₰, November 50½ ₰, December 50 ₰. — **Schmalz.** Wilcox 40 ₰, Armour 39½ ₰. — **Wolle.** Umsatz 57 B. Cap, 21 B. Kammlinge.

* **Amsterdam**, 7. Juli. **Kaffee.** (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Morjan & Westerkamp.

	Rio	Java-Gattung
Juli	38⅝	37⅞
September	38⅞	36½
December	37⅞. Ruhig.	34⅞. Ruhig.

WTB. **Amsterdam**, 6. Juli. Java-Kaffee good ordinary 38⅝.

* **Havre**, 7. Juli, 11 Uhr 30 Min. **Kaffee.** (Priv.-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. in Hamburg. Santos good average Juli 74,50 Frcs., September 62,00 Frcs., December 64,75 Frcs., Behauptet.

* **London**, 7. Juli. **Kaffee.** (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Herrn Otto Henze. Juli 62s December 47. Ruhig.

Santos, 5. Juli. (Telegramm von Berle & Co.) **Kaffee.** Good average 58⅝ c per Cent. von 50⅝ kg Kost und Fracht nach Bremen. Markt fest.

* **Magdeburg**, 7. Juli. **Zucker.** (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Zuckschwerdt & Beuchel. Melis I. 26,75 ℳ Unverändert. 92 ⁄ Kornzucker 23,60—24,00 ℳ 88 ⁄ Kornzucker 22,50—23,00 ℳ Stetig.

Magdeburg, 7. Juli. (Magdeb. Ztg.) **Kornzucker** Rend. 92 Proc. 23,60—24,00 ℳ, do. 88° 22,50—23,00 ℳ, do. Rend. 75° 16,50—18,70 ℳ — Tendenz: Stetig.

Magdeburg, 7. Juli. Fein Brodraffinade 29,25 ℳ, fein Brodraffinade 28,75—29,00 ℳ — Gem. Raffinade II. 27,50 bis 28,25 ℳ — Gem. Melis I. 26,75 ℳ. — Tendenz: Unverändert.

Magdeburg, 7. Juli. **Rohzucker** I. Product: Durchschnittspreis f. a. B. Hamburg. Juli 14,10 ℳ bez. u. Br., 14,07½ G. August 14,17½ ℳ bez. September 13,72½—13,77½ ℳ bez. October 12,70 ℳ bez., October-December 12,57½ ℳ bez., November-December 12,50 bez. u. Br., 12,47½ G., Januar-März 12,70 bez. u. Br., 12,67½ G. Tendenz: Fest.

Braunschweig, 6. Juli. **Rohzucker.** Unser Rohzuckermarkt verkehrte während dieser Woche in fester Stimmung und die Preise für Kornzucker konnten weitere 50 ₰ der Centner gewinnen. Als Käufer traten ausschließlich Inlands-Raffinerien auf. — Nachproducte wurden zu ungefähr vorwöchigen Preisen gehandelt. Der Wochenumsatz beträgt ca. 48000 Centner. — In raffinirtem Zucker fand in dieser Woche ein recht befriedigender Absatz statt und die Raffinerien waren in der Lage, ihre Preise etwas zu erhöhen. Es notiren heute: Raffinade 29,25 ℳ ohne Faß, Melis 29,00 ℳ ohne Faß, gem. Raffinade 29,50—31,75 ℳ, mit Sack, gem. Melis 26,75—27,25 ℳ mit Sack, Würfelraffinade 30,25—31,25 ℳ mit Kiste, Kornzucker 92 Proc. 23,70—24,00 ℳ ohne, do. 88 Proc. 22,70—23,00 ℳ ohne, Nachproducte 75 Proc. 16,50—18,75 ℳ ohne für 50 kg. — Rübenmelasse 43° Bé. (81,5° Brix) disponibel und spätere Lieferung ohne Tonne zur Entzuckerung 3,00—3,25 ℳ und für Brennereien 2,10—2,70 für 50 kg.

WTB. **Hamburg**, 6. Juli, Nachmittags 3 Uhr 30 Min. **Zuckermarkt.** (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88⅝, Rendement, frei an Bord Hamburg per Juli 14,05, per August 14,00, per October 12,55, per December 12,45. Ruhig.

WTB. **Hamburg**, 7. Juli, Vorm. 11 Uhr. **Zuckermarkt.** (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per Juli 14,10, per August 14,00, per October 12,55, per December 12,45. Abwartend.

Prag, 6. Juli. **Rohzucker** fest, 88 Proc. Herbstlieferung 15,60.

Paris, 6. Juli. **Rohzucker** 88° fest, loco 38,50 — 39,00. Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 kg per Juli 42,30, per August 42,30, per September 42,25, per October-Januar 36,60.

London, 6. Juli. **Zucker.** 96 procent. Javazucker 15⅞, fletig. Rübenrohzucker 14 fletig. Krystallisirter Demerara fest und 3 bis 6d theurer. — **Kaffee, Guatemala**, Costarica, Jamaica und Honduras, fletig. — **Reis** träge, Negapatam und Rangoon 6s 6d. — **Jute** ruhig. — **Leinöl** 18s 1½d. — **Terpentinöl** 26s 10½d. — **Rüböl** 22s 6d. — **Baumwollsaat** 20s 3d. — **Silberbarren** 42½. — **Kupfer**, Chilibarren 81, do. per 3 Monate 78. — **Zinn**, Straits 86 £, 3 Monate 86 £ 10s, englisches 91 £ 10s. — **Blei**, englisches 13 £, spanisches 12 £ 15s. — **Zink**, gewöhnliche Marken 14 £ 12s 6d, besondere 14 £ 17s 6d.

London, 5. Juli. **Chili-Salpeter** ruhig, 8s 10½d, chemikal. 9s 6d bis 9s 7½d. — **Gummi.** Kowrie in guter Zufuhr bei unregelmäßigen Preisen, bessere Sorten gelegentlich theurer, geringere wohlfeiler. — **Quecksilber** ruhig, 8 £, gem. 7 £ 12s 6d bis 7 £ 13s.

Guayaquil, 3. Juli. **Cacao** unverändert, feine Arriba 22 Piaster. Wechsel 17,50 Piaster. Die Ernteaussichten für Machala sind ziemlich herabgestimmt worden. Wechselpreis auf Paris 3,10½ bis 3,05 Frcs. für den Piaster.

Bremen, 6. Juli. **Reis.** Die Kaufluft für polirte Waare hat ein bemerkbares Uebergewicht erlangt, wenngleich dieses in den Preisen noch nicht zur Geltung gelangte. Zu bestehenden Preisen wurden die in den Markt gebrachten Partien prompt verkauft. Tendenz fest.

Nordhausen, 6. Juli. **Branntwein** 45 Proc. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 62—64 ℳ nach Angabe der Commission der Branntweinfabrikanten.

Magdeburg, 7. Juli. Hermann Walther. (Wochenbericht.) Der Spiritusmarkt ist in der verflossenen Woche noch immer nicht besonders lebhaft verlaufen, doch ist die Tendenz in den letzten Tagen erheblich fester geworden, nachdem die nicht unbedeutenden Kündigungen an der Berliner Börse in feste Hände übergegangen waren. Auch läßt sich nicht verkennen, daß der reelle Waarenbegehr allmälig wieder in der Zunahme begriffen ist. **Kartoffelspiritus**, basirend ohne Faß, wurde amtlich, wie folgt, notirt:

2. Juli	52,80—53,20	bei 50 ℳ	Verbrauchsabgabe.	
„	34,30	„ 70 „	„	
3. „	52,50—52,90	„ 50 „	„	
„	34,00	„ 70 „	„	
4. „	52,40—52,80	„ 50 „	„	
„	33,80	„ 70 „	„	
5. „	52,50—52,90	„ 50 „	„	
„	34,20	„ 70 „	„	
6. „	52,60—53,00	„ 50 „	„	
„	34,30	„ 70 „	„	
7. „	52,80—53,20	„ 50 „	„	
„	34,80	„ 70 „	„	

Ab Speicher unter freier Verholung der Gebinde in Folge zu niedriger Gebote wenig umgesetzt.

Breslau, 6. Juli. **Spiritus** per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per Juli-August 50,00, do. per August-September 50,70, do. per September-October 51,00, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Juli-August 31,20.

Stettin, 6. Juli. **Spiritus** fest, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 51,30, mit 70 ℳ Consumsteuer 32,10, per August-September mit 70 ℳ Consumsteuer 32,60.

Posen, 6. Juli. **Spiritus** loco ohne Faß (50er) 49,90, do. do. (70er) 31,00, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 31,00. Behauptet.

W. **Posen**, 6. Juli. (Original-Spiritus-Wochenbericht.) Der hiesige Markt bietet augenblicklich ein Bild vollkommener Stagnation. Der Artikel bewahrte bis Anfang dieser Woche für prompte Lieferung feste Haltung, konnte aber in den letzten Tagen bei reichlich gewordenem Angebot den Werthstand nicht mehr voll behaupten. Die Umsätze waren geringer als während der vorangegangenen Zeit, und je nach Uebergewicht von Nachfrage und Angebot schwankten die Preise. Das augenblickliche Preisniveau dürfte bei den großen Lägern viel zu hoch erscheinen, falls sich der Export nicht wieder beleben sollte. Auch im Termingeschäft blieb der Umfang des Geschäftes hinter dem vorwöchentlichen zurück, für spätere Sichten machte sich ein Angebot geltend, so daß August-September, mehr aber November-December Einbußen im Preise nachgeben mußten. Berechtigungsscheine waren à 18,80 ℳ per 10 000 Procent angeboten, ohne zu diesem Preise Käufer zu finden. Schlußcourse: Loco ohne Faß (50er) 50,20 ℳ, (70er) 31,20 ℳ, August (50er) 50,80 ℳ, (70er) 31,80 ℳ, September (50er) 51 ℳ, (70er) 32 ℳ.

Hamburg, 6. Juli. **Spiritus** matt, per Juli 20⅞ Br., per Juli-August 20⅞ Br., per August-September 21¼ Br., per September-October 21¾ Br.

Paris, 6. Juli. **Spiritus** behauptet, per Juli 44,25, per August 43,75, per September-December 41,75, per Januar-April 41,75.

Stettin, 6. Juli. **Petroleum** loco verzollt 11,25.

Hamburg, 6. Juli. **Petroleum** fester, Standard white loco 6,70 Br., 6,60 G., per August-December 6,85 Br.

Bremen, 7. Juli. **Petroleum** besser, loco Standard white 6,75 Br.

Antwerpen, 6. Juli. **Petroleummarkt.** Raffinirtes, Type weiß, loco 16⅞ bez. u. Br., per Juli 16⅞, Br., per August 16⅞, Br., per September-December 17 bez., 17⅛ Br. Steigend.

W. **Amsterdam**, 6. Juli. **Tabak.** (Originalbericht des „Leipziger Tageblattes".) Der Gesammtausfall der vorgestern hier in Versteigerung angebotenen 20 438 B. Sumatra zeigte im Vergleich zu den vorwoechentlichen Verkäufen eher einen Rückschritt, und trotz des bedeutenden Angebot wurden überwiegend in Farben und theilweise auch in Blatt zu wünschen übrig, während der Brand zumeist befriedigte. Für die günstiger beurtheilten Gewichte wie namentlich SB (Deli, Deli Ma) E. TL (Deli und EM) Deli trat ein äußerst scharfer Wettbewerb zu tage, und wurden solche mit weit über Durchschnittspreis enorm bezahlt, und wenn schon für die geringeren Tabake weniger Animo bestand, brachten die begehrten Partien immerhin sehr volle Preise auf, wogegen 4506 B. bei steifen Forderungen aufgehalten blieben. — Ferner wurden in dieser Woche von Sumatra 330 B. 1886er Ernte in Kisten sowie 710 B. 1887er Product (aus der Juni-Einschreibung herrührig) unter der Hand gut bewerthet Nehmer. Angeboten wurden 1511 B. Java. Am 10. dss. kommen 3386 B. Java (größtentheils Vorstenlanden-Blatt) an den Markt, wovon die Vertheilung schon angegeben ist. Der hiesige Vorrath bei den Importeuren umfaßt heute: 108 B. Sumatra 1886er und 11 002 B. do. 1887er Gewächs, 853 B. Java 1886er und 11 527 B. do. 1887er Gewächs, 1919 B. Manilla, 170 B. Seebleaf, 983 Faß Maryland, 149 Faß Kentucky, 1018 B. Türkischer, 851 B. Griechischer, 60 Faß Stengel, 450 B. Bispath und 10 K. Cuttings.

W. **Aus der Provinz Posen**, 6. Juli. (Original-Hopfenbericht.) Während in früheren Jahren um diese Zeit schon eine vollständige Geschäftsruhe im Hopfenhandel zu herrschen pflegte, zeigt sich heuer immer noch Nachfrage, die sich aber speciell auf die besseren Qualitäten erstreckt. Primawaare, welche man nur noch hin und wieder in einzelnen Districten der Provinz vorfindet, wird von Eignern im Preise doch gehalten. Einzelne kleinere Partien brachten in dieser Woche von der inländischen Brauerei-Industrie ganz externe Preise. Für gute Mittelwaare besteht ebenfalls von dieser Seite einige Kauflust und bewilligte man dafür gegen anderweitige Märkte verhältnißmäßig annehmbare Preise. Andere Qualitäten blieben vernachlässigt und fast vollständig unbeachtet. Nach auswärts wurde nichts verkauft. Notirungen stellen sich wie folgt: Primawaare bis 75 ℳ, mittlere 30—40 ℳ, gering 12—18 ℳ nominell. Der Witterungsverlauf bleibt der Hopfenpflanze günstig und machte dieselbe anhaltend Fortschritte; fast überall hat die Pflanze Stangenhöhe erreicht. Von Ungeziefer ꝛc. hört man nirgends Klagen laut werden.

Breslau, 6. Juli. **Zink** unbeachtet.

London, 6. Juli, Abend. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) **Zinn:** fremdes 86 £.

Rotterdam, 7. Juli, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) **Zinn:** Banka 55, Billiton 54½ fl.

* **Düsseldorf**, 5. Juli. **Eisenbörse.** Erze: Rohspath 9,50 bis 10,00, geröst. Spatheisenstein 11,50—13,50, rasirender Rotheisenstein mit etwa 50 Proc. Eisen 9,50—10 ℳ Roheisen: Spiegeleisen Ia 10—12 Proc. Mangan 57 ℳ; weißstrahliges Eisen: rheinisch-westfälische Marken Ia 50, Thomaseisen 45, Luxemburger Marken 47—49, Luxemburger Puddeleisen 38, Gießereieisen Nr. III 42, deutsches Gießereieisen Nr. I 57, Nr. II 54, Nr. III 51, Hämatit Nr. I 57, span. Gießereieisen Marke Mudela verz. Rotterdam eingeschl. Zoll 70, engl. Roheisen Nr. III verz. Rotterdam 50—51, deutsches Bessemereisen 54 ℳ Stabeisen (Grundpreis) frei Bestimmungsstelle innerhalb des Rayons: gewöhnliches Stabeisen 125 bis 127,50 ℳ Bleche (Grundpreise): gewöhnliche Bleche 150, Kesselbleche 170 ℳ Alles die 1000 kg verz. Werk. Das Kohlengeschäft ist infolge der Jahreszeit und der Bestandaufnahme auf den größeren Werken stiller geworden, ohne daß die Festigkeit der Preise Einbuße erlitten hätte. Der Eisenmarkt ist unverändert.

Glasgow, 6. Juli. **Roheisen.** (Schluß.) Mixed numbers warrants 37s 11½d.

New-York, 5. Juli. Der Eisenmarkt zeigt nicht viel Veränderung. Amerikanisches Roheisen ist eher fester, schottisches aber anhaltend schwach. Stahlschienen sehr ruhig, trotz niedriger Preise wenig Geschäft. Stahl träge, verarbeitetes Eisen und Weißblech unverändert.

Hamburg, 6. Juli. **Fische.** (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Am Pantoffel des St. Pauli-Fischmarktes lag 1 Hochseefischer. Zufuhren von auswärts ungenügend. Tendenz fest. Die heutigen Engros-Preise stellen sich per Pfund: Steinbutt, eingesandte 65 ₰, Schollen, große todte 30 ₰, Zander 65 ₰, nordischer Lachs, Rothfisch 1 ℳ, Silberlachs 80—85 ₰, Hummer, lebende 1,05 ℳ

Viehmärkte. Berlin, 6. Juli. **Städtischer Centralviehhof.** (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Markt standen zum Verkauf: 172 Rinder, 500 Schweine, 1116 Kälber, 4269 Hammel. — An Rindern wurden ca. 100 Stück zu vorigen Montagspreisen verkauft. — Der Schweinemarkt bei ziemlich regem Handel und zu gehobenen Preisen geräumt. Man erzielte je nach Qualität 36—41 ℳ pro 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara. — Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Ia 40—48 ₰, IIa 30—38 ₰ pro Pfd. Fleischgewicht. — Zu Hammeln kein Umsatz.

—r. **Bayreuth**, 6. Juli. Der gestern hier abgehaltene Viehmarkt wies einen Zutrieb von 1077 Stück Rindern (meist gute Gangochsen) und von etwa 250 Stück Jungschweinen auf. Große Vollen zwei- bis dreijähriger Gangochsen, wovon das Paar 500 bis 720 ℳ kostete, gingen nach Norddeutschland, um in den dortigen Zuckerfabriken erst zur Arbeit und später zur Mast eingestellt zu werden. Der Handel war deshalb recht lebhaft; nur wird sprüchwörtlich von den Landwirthen über die niedrigen Preise geklagt. Kühe wurden pro Kopf schon von 140 ℳ an gehandelt. — Auf dem Schweinemarkte hielten sich die Preise hoch; denn das Paar Saugschweine kostete 15—22 ℳ, das Paar Frischlinge bis zu 35 ℳ

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 3. Juli 1007 Ladungen, am 4. Juli 1013 Ladungen, am 5. Juli 1061 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 6. Juli. **Weizen** fest, per 100 kg weißer 16,20 bis 16,40—16,80 ℳ, gelber 16,00—16,40—16,70 ℳ — **Roggen** unverändert, per Juli-August 120,00 ℳ, p. September-October 126 ℳ, per October-November 128,00 ℳ — **Rüböl** per Juli 46,50 ℳ, per September-October 46,50 ℳ — **Wetter:** Bewölkt.

Köln, 6. Juli. **Weizen** hiesiger loco 19,25, fremder loco 19,75, per Juli 18,30, per November 17,80. — **Roggen** hiesiger loco 14,25, fremder loco 14,75, per Juli 12,90, per November 13,50. — **Hafer** hiesiger loco 14,00. — **Rüböl** per 50 kg loco 49,60, per October per 50 kg 49,40.

Stettin, 6. Juli. **Weizen** fest, loco 160,00 — 161,00, per Juli-August 167,50, per September-October 170,00. — **Roggen** fest, loco 117,00 — 122,00, per Juli-August 124,50, per September-October 128,00. — Pommerscher **Hafer** loco 116,00—119,00. — **Rüböl** fest, per Juli 47,00, per September-October 46,00.

Hamburg, 6. Juli. **Weizen** loco ruhig, holsteinischer loco 170,00—174,00. — **Roggen** loco ruhig, mecklenburgischer loco 134,00—138,00, russischer loco ruhig, 88,00—95,00. — **Hafer** still. — **Gerste** still. — **Rüböl** geschäftslos, loco 45½. — **Wetter:** Regen.

Wien, 6. Juli. **Weizen** per Herbst 7,53 G., 7,58 Br., per Frühjahr 1889 7,87 G., 7,92 Br. — **Roggen** per Herbst 6,13 G., 6,18 Br., per Frühjahr 1889 6,35 G., 6,40 Br. — **Mais** per Juli-August 6,70 G., 6,75 Br., per Mai-Juni 1889 6,55 G., 6,60 Br. — **Hafer** per Herbst 5,70 G., 5,75 Br., per Frühjahr 1889 5,92 G., 5,97 Br.

Pest, 6. Juli. **Weizen** loco fest, per Herbst 7,35 G., 7,37 Br., per Frühjahr 1889 7,71 G., 7,73 Br. — **Hafer** per Herbst 5,32 G., 5,33 Br. — **Mais** per Mai-Juni 1889 5,26 G., 5,27 Br. Wetter: Regen.

Antwerpen, 6. Juli. **Weizen** steigend. — **Roggen** behauptet. — **Hafer** steigend. — **Gerste** schwach.

Amsterdam, 6. Juli. **Weizen** auf Termine höher, per November 193. — **Roggen** loco höher, auf Termine geschäftslos, per October 103 bis 104. — **Rüböl** loco 24⅞, per Herbst 24, per Mai 1889 24⅞.

Liverpool, 6. Juli. **Weizen** ⅛ — 1 d höher, **Mehl** fest, **Mais** 2 d höher. — **Wetter:** Regen.

London, 6. Juli. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: **Weizen** 62 740, **Gerste** 980, **Hafer** 63 420 Qrtr. **Weizen** fest, angekommene Ladungen Fromm, englischer ½, fremder ½ theurer, Käufer jedoch zurückhaltend, **Mehl** und **Mais** ½, **Hafer** ½ bis ½, **Gerste** ½ theurer, **Bohnen** und **Erbsen** fest, **Stadtmehl** 32½—34, fremdes 29½—32.

London, 6. Juli. An der Küste angeboten 14 Weizenladungen. — Wetter: Regen.

Paris, 6. Juli. **Weizen** träge, per Juli 24,50, per August 24,50, per September-December 24,60, per November-Februar 24,80. — **Mehl** träge, per Juli 52,90, per August 53,30, per September-December 54,30, per November-Februar 54,60. — **Rüböl** ruhig, per Juli 56,50, per August 56,75, per September-December 57,00, per Januar-April 57,25.

Petersburg, 5. Juli. **Talg** loco 56,00, per August 51,00. — **Weizen** loco 11,75. — **Roggen** per Juni-Juli 5,75. — **Hafer** loco 3,60. — **Hanf** loco 45,00. — **Leinsaat** loco 13,25. — Wetter: Regen.

New-York, 5. Juli. **Weizen** eröffnete in fester Haltung. Preise gingen 1⅛ c höher auf ungünstigere europäische Ernteberichte und schloß man sehr fest. Einige erste Firmen kauften viel auf laufenden Termin, wobei dieser sich um 2c gegen vorgestern besser konnte. — Für **Mais** gingen, vom Weizenmarkt beeinflußt, Preise 1c höher. Die Stimmung wurde sehr befestigt durch gute Exportfrage. — **Schmalz** ebenfalls vom Getreidemarkt beeinflußt und dadurch circa 46c höher.

New-York, 6. Juli. **Baumwolle** in New-York 10⅞, do. in New-Orleans 9⅞. — **Raffin. Petroleum** 70 Procent Abel Test in New-York 7½ G., do. in Philadelphia 7½ G. **Rohes Petroleum** in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates 76½. Fest. — **Mehl** 3 D. — C. — **Rother Winterweizen** loco 91, do. per Juli 88⅞, per August 89⅞, per December 93⅞. — **Mais** (New) 56½. — **Zucker** (Fair refining Muscovados) 4 15/16. — **Kaffee** (Fair Rio) 15, Rio Nr. 7 low ordinary per August 10,02, per October 9,57. — **Schmalz** (Wilcox) 8,40, do. Fairbanks 8,35, do. Rohe & Brothers 8,40. — **Kupfer** per August 16,60. — **Getreidefracht** 2½.

W. **Posen**, 6. Juli. (Original-Producten-Wochenbericht.) Nach mehrmaligem durchdringenden Regen war es die ganze Woche hindurch vorherrschend warm. Für die Sommerung und Hackfrüchte war der Regen erwünscht. Mit dem Schnitt des Roggens dürfte bereits Ende nächster Woche begonnen werden und verspricht derselbe nach dem Urtheile der Landwirthe einen lohnenden Ertrag. Trotz der so nahe bevorstehenden Ernte waren die Getreidezufuhren während der letzten acht Tage ziemlich stark, besonders von Weizen und Sommergetreide. Von letzterem wurden größere Partien aus Westpreußen zugeführt. Die Situation des Geschäftsverkehrs war ziemlich fest. Feine Qualitäten fanden sowohl von Consumenten als auch zu Versandtzwecken willig Käufer. — **Weizen** in guter Qualität gefragt, andere schließen matter, 156 bis 167 ℳ — **Roggen** in fester Haltung, 111—116 ℳ — **Gerste**, feine Qualitäten, wenig angeboten und zu Versandtzwecken gefragt, 105—128 ℳ — **Hafer** ließ sich für den Consum leicht verkaufen, 114—120 ℳ — **Erbsen** fest, Futterwaare 110—114 ℳ — **Kochwaare** 125—130 ℳ — **Lupinen** schließen in Folge des Einfuhrzolles steigend, blaue 50—62 ℳ, gelbe 64—74 ℳ — **Wicken** geschäftslos, 85—90 ℳ **Buchweizen** fester, 125—132 ℳ Alles per 1000 kg.

Leipzig, 7. Juli. **Productenmarkt.** Das Getreidegeschäft war diese Woche recht still, aber die Stimmung muß als fest bezeichnet werden und haben sich die Preise gut behaupten können. — **Rüböl** war etwas matter und das Angebot erwies sich der Frage überlegen, so daß der Preis eine Kleinigkeit nachgeben mußte. Bezüglich der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 7. Juli 1888. Mittags 1 Uhr.
Witterung: Veränderlich, mäßig warm.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage ꝛc.

Weizen per 1000 kg netto loco inländischer 174—179 ℳ bez. u. Br., ausländischer 185—190 ℳ nominell. Unverändert.

Roggen per 1000 kg netto loco inländischer 133—138 ℳ bez. u. Br. Unverändert.

Gerste per 1000 kg netto loco Mahl- und Futterwaare 115 bis 125 ℳ bez. u. Br.

Hafer per 1000 kg netto loco inländischer 135—140 ℳ bez., russischer 127—132 ℳ Br.

Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer, rumänischer und Donau 138—140 ℳ bez. u. Br.

Rüböl per 100 kg netto ohne Faß loco 47,25 ℳ bez. Schwach.

Spiritus per 10 000 Literprocent ohne Faß loco unverzollt 70er 33,40 ℳ, 50er 52,00 ℳ nominell. Blanl. Börsenverkehr.

Marktpreis-Bericht

von Fleisch- u. Waaren in Leipzig
gültig vom 7. Juli 1888 ab bis auf Weiteres.

à ½ kg.

Ochsenfleisch,	I.	Qual.	— ℳ 70 ₰	Schweinefleisch	II. Qual.	— ℳ 55 ₰
do.	II.	do.	— „ 65 „	Schöpsenfleisch	I. do.	— „ 65 „
do.	III.	do.	— „ 60 „	do.	II. do.	— „ 55 „
Kuhfleisch,	I.	do.	— „ 60 „	Speck		— „ 80 „
do.	II.	do.	— „ 55 „	Schmer		— „ 60 „
do.	III.	do.	— „ 45 „	Leberwurst		50—80 „
Kalbfleisch	I.	do.	— „ 52 „	Rothwurst		60—80 „
do.	II.	do.	— „ 46 „	Zunge		— „ 35 „
do.	III.	do.	— „ 40 „	Schweinefleisch, geräuch.		70—90 „
Lende, ausgesch.	I.	do.	1 „ 60 „	Schinken, ausgeschnitten		1 „ 60 „
do. do.	II.	do.	1 „ 20 „	Schweinsknochen, frische		— „ 35 „
Kalbfleisch	I.	do.	— „ 60 „	do.	geräuchert	— „ 40 „
do.	II.	do.	— „ 55 „	Wurstfett		— „ 40 „
Schweinefleisch	I.	do.	— „ 60 „			

Markt-Preise vom 7. Juli 1888.

Ein hl Kartoffeln	4 ℳ — ₰	bis	6 ℳ — ₰
„ Centner do.	2 „ 50 „	„	3 „ 50 „
„ „ Heu	3 „ 75 „	„	4 „ 50 „
„ „ Stroh, Maschinenbrusch	1 „ 50 „	„	1 „ 75 „
„ „ „ Flegelbrusch	2 „ — „	„	2 „ 50 „
„ kg Butter	2 „ — „	„	2 „ 60 „
„ cbm Buchenholz	11 „ — „	„	12 „ — „
„ „ Birkenholz	10 „ — „	„	11 „ — „
„ „ Eichenholz	9 „ — „	„	10 „ — „
„ „ Erlenholz	10 „ — „	„	11 „ — „
„ „ Kiefernholz	8 „ — „	„	9 „ — „
„ Schock Eier	2 „ 50 „	„	3 „ — „

Mehl-Preise vom 7. Juli 1888 bis auf Weiteres.

Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 kg	20 ℳ — ₰	
do. do. à ½ „	— „	22 „
do. do. Nr. 1 à 50 „	18 „	— „
do. do. à ½ „	— „	20 „
Briefauszug à 50 kg	16 „	— „
do. à ½ „	— „	18 „
Weizenmehl Nr. 0 à 50 kg	14 „	— „
do. do. à ½ „	— „	16 „
Roggenmehl 1. Sorte à 50 kg	14 „	— „
do. do. à ½ „	— „	16 „
do. 2. Sorte à 50 „	12 „	— „
do. do. à ½ „	— „	14 „

Vieh-Markt Plaffendorf-Leipzig
vom 29. Juni 1888 bis mit 5. Juli 1888.

	Auftrieb.	Verkauft.	Preis pro 100 ℔ Fleischgewicht.	Bemerk.
	Stück	Stück	Mark	Bestand